

aktuell



Gesundheitsreform

**Unser Gesundheitssystem
wird zukunftsfit**

Gesundheitsreform



Gesundheitsminister Alois Stöger hat sich durchgesetzt: Mit der Gesundheitsreform habe man „einen Paradigmenwechsel weg von der Institutionen- hin zur Patientenorientierung“ erreicht.

BMG

Durchbruch geschafft:
**Mehr Qualität für
Patienten**



Fotolia

In Zukunft werden sich das Gesundheitssystem und seine Leistungen stärker am Bedarf der Patientinnen und Patienten orientieren. Zahlreiche Maßnahmen werden die Behandlungsqualität erhöhen.

Moderner, effizienter und bedarfsgerechter: Das hervorragende österreichische Gesundheitssystem wird noch weiter verbessert. Bund, Länder und Sozialversicherung haben sich nach intensiven Verhandlungen auf eine umfassende Gesundheitsreform geeinigt. Gesundheitsminister Alois Stöger spricht von einem „historischen Beschluss zum Wohl der Patienten“. So soll dank neuer Versorgungsstrukturen das Hin- und Herschicken von Patienten vom Arzt zur Ambulanz oder umgekehrt ein Ende haben.

Gesundheitsminister Alois Stöger sagte nach der abschließenden Verhandlungsrunde zur Gesundheitsreform 2012, dass es „gemeinsam mit meinen Partnern in Bund, Ländern und Sozialversicherung gelungen ist, das Gesundheitssystem grundlegend zu modernisieren“.

[>> ARTIKEL](#)

[>> IMPRESSUM](#)



Der Verteidigungsminister hofft, den Frauenanteil bei den Kadereinheiten von derzeit lediglich zwei Prozent auf bis zu 15 Prozent anheben zu können. Das entspricht etwa dem Frauenanteil bei der Polizei.

Mehr Chancen für Frauen

Frauen sind wichtige Akteurinnen in der Sicherheitspolitik und beim Krisenmanagement. Trotzdem stellt das Österreichische Bundesheer nach wie vor eine klassische Männerdomäne dar. Mit dem Wegfall der Wehrpflicht und der Umstellung auf ein Profiheer ließe sich das ändern, wie internationale Beispiele zeigen.

Frauen spielen für das Gelingen von Friedensprozessen eine wichtige Rolle. Das betrifft in Krisenregionen sowohl die Frauen vor Ort als auch die Soldatinnen, die offen mit den Frauen kommunizieren können, ohne mit oft unüberwindbaren gesellschaftli-

chen, traditionellen oder religiösen Hürden konfrontiert zu werden. Die UN-Resolution 1325 aus dem Jahr 2000 trägt dieses Erkenntnis Rechnung. Wichtigste Botschaft an die internationalen Akteure im Krisenmanagement ist es dabei, Frauenanliegen in allen Aspekten ihrer Arbeit im Sicherheits- und Friedensbereich fest zu verankern und die verstärkte Einbindung von Frauen in politische Entscheidungspositionen sowie in zivile und militärische Friedensoperationen zu begünstigen.

Die Neutralität ist gesichert

Immer wieder wird von Gegnern des Profiheeres behauptet, dass Österreichs Neutralität gefährdet sei, wenn von der allgemeinen Wehrpflicht abgegangen wird. Solche Angstmache entbehrt jedweder Grundlage, wie etwa das Beispiel Schweden zeigt.

„Ein NATO-Beitritt kam nie infrage“, betont der smarte Mittvierziger, „denn es gab und gibt für den Beitritt keine Mehrheit – weder in der Politik noch in der Bevölkerung.“ Sten Tolgfors war als Verteidigungsminister im neutralen Schweden für

die Umstellung des Heeres von der allgemeinen Wehrpflicht zum Berufsheer zuständig. Die Erfahrungen sind durchwegs positiv. Tolgfors Resümee bei der Diskussionsveranstaltung von Renner Institut und Diplomatischer Akademie: „Die Umstellung auf das Freiwilligensystem brachte höher motivierte und besser ausgebildete Soldaten für die aktuellen Herausforderungen und Bedrohungen.“



Österreichs neutrale Soldaten haben international einen ausgezeichneten Ruf. Das wird auch nach einer Umstellung auf ein Profiheer so bleiben.



Bildagentur: Walchhaus

Mehr Geld für Pendlerinnen und Pendler



Die Reform der Pendlerpauschale bringt ab 2013 jährlich einen Euro mehr pro gefahrenem Kilometer, mehr Unterstützung für Teilzeitkräfte und vor allem mehr Geld für Menschen, die wenig verdienen. Damit konnte die SPÖ mehr Gerechtigkeit für jene durchsetzen, die für ihren Arbeitsplatz einen langen Anfahrtsweg auf sich nehmen.

Im nächsten Jahr werden 150 Millionen Euro mehr für die Pendlerinnen

und Pendler zur Verfügung stehen. Der Ministerrat hat die Reform der Pendlerpauschale bereits beschlossen; die Förderungen sollen bereits per Jahreswechsel erhöht werden – rückwirkend, denn der Beschluss im Parlament wird erst im Februar vollzogen.

Kurz gemeldet

LÄNDERFINANZEN

Strikte Regeln für Veranlagungen

Spekulationsverluste in Bundesländern wie Niederösterreich, Salzburg und Kärnten rufen nach klaren Regeln für die Veranlagung von Steuergeld. Bundeskanzler Werner Faymann und die SPÖ wollen ein Verfassungsgesetz, das garantiert, dass es vom Bodensee bis zum Neusiedlersee einheitliche Richtlinien gibt.



Fotolia

Kein Spekulieren mit Steuergeld - ein Verfassungsgesetz soll für alle Bundesländer klare Regeln schaffen.

>> ARTIKEL

KATASTROPHENHILFE SPÖ WILL FEUERWEHR ABSICHERN

Die SPÖ hat sie gefordert, jetzt lenkt die ÖVP ein: Der Lohnausgleich für Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr könnte 2013 Wirklichkeit werden. Feuerwehrpräsident Albert Kern kann sich übrigens die Katastrophenhilfe mit einem Profiheer gut vorstellen. **mehr >>**



SPÖ

DIREKTE DEMOKRATIE „EUROPAWEIT VORBILDHAFTES PAKET“

Die Klubobleute von SPÖ und ÖVP haben sich auf die Möglichkeit, auf Bundesebene Vorzugsstimmen zu vergeben, sowie auf die Schaffung einer zentralen Wählerevidenz geeinigt.

mehr >>



Bilderbox

EU-GIPFEL

EU vereinbart nächste Schritte zur Bankenunion

Beim vergangenen EU-Gipfel in Brüssel haben sich die Staats- und Regierungschefs auf die nächsten Schritte zur Bankenunion geeinigt. Bundeskanzler Werner Faymann hielt fest, dass die Bankenaufsicht hierzu „ein erster, richtiger Schritt“ sei, als nächstes soll über die Abwicklung von bankrotten Banken gesprochen werden. Der logische dritte Schritt wäre dann die Einlagensicherung.



BKA/Andy Wenzel

>> ARTIKEL

BILDUNG

Bildungsstandards sind Impulsgeber für die Schulentwicklung

Fotolia



Bildungsministerin Claudia Schmied präsentierte die erste Vollerhebung der Bildungsstandards in Österreich. Rund 80.000 Schülerinnen und Schüler wurden im Mai 2012 in dem Fach Mathematik einer objektivierten Überprüfung unterzogen. Die Daten zeigen, dass in Österreich ein starker Zusammenhang zwischen dem Bildungsniveau der Eltern und dem der Kinder besteht.

>> ARTIKEL

Bundesländer

STEIERMARK

Seetaleralpe: Ohne Grundwehrdiener effizienter

Seit 1. Dezember 2012 gibt es keine Grundwehrdiener zur Systemerhaltung beim Heeres-Pilotprojekt Truppenübungsplatz Seetaleralpe. Das erfolgreiche Projekt sollte zeigen, dass der Betrieb ohne Grundwehrdiener möglich ist. Das Ergebnis: Es kommt sogar kostengünstiger.

>> ARTIKEL



Bundesheer/Gunter Pusch

Verteidigungsminister Darabos und Oberst Hofer



Eine spannende Diskussion der Wiener Bildung und der Jungen Generation in der SPÖ Wien ergab: Profiheer und Soziales Jahr sind die fairsten und vernünftigsten Optionen, um den Herausforderungen der Zukunft für das Bundesheer und die sozialen Dienste zu begegnen. Für das Bundesheer in Österreich, das heute von siche-

WIEN

Stillgestanden! Profiheer und Soziales Jahr als Chance?

ren EU-Staaten umgeben und in die europäische Sicherheitspolitik eingebettet ist, gibt es andere Herausforderungen als noch in der Zeit des Kalten Krieges. „Die Wehrpflicht ist sinnlos geworden“, ist der ehemalige Verteidigungsminister Friedhelm Frischenschlager daher überzeugt.

>> ARTIKEL

TIPP



SHOPPING IN WIEN

Und das ohne lästige Parkplatzsuche! Entspannt anreisen, Auto in unserer Hotelgarage parken und mit dem 48 Stunden Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel die Stadt erkunden!

- 2 Nächte inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 48 Stunden Ticket. Mit der U6, Haltestelle „Am Schöpfwerk“ direkt hinter dem Hotel, sind Sie in wenigen Minuten im Zentrum
- 50 % Reduktion auf den Garagenplatz (€ 7,50 statt € 15,- pro Nacht)

Hotel 1

Preis für 2 Nächte pro Person € 99,00

Einzelzimmerzuschlag/Nacht € 25,00

Hotel 2

Preis für 2 Nächte pro Person € 89,00

Einzelzimmerzuschlag/Nacht € 25,00



Gartenhotel Altmannsdorf
Hotel 1: Hoffingergasse 26
Hotel 2: Hoffingergasse 33
A-1120 Wien | T: +43 1 80 123 0
office@gartenhotel.com
www.gartenhotel.com

Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern kostenfrei, von 7–12 Jahre 50 % Ermäßigung. Angebot gültig von 02.01.–28.02.2013 nach Verfügbarkeit! Anreise täglich möglich!

>> BUCHEN

Unsere Abgeordneten

Wilke



PROFIHEER

SINNVOLLES UND FUNKTIONIERENDES HEER FÜR ÖSTERREICH

Die Sicherheit Österreichs und die Professionalisierung und Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes können am besten durch ein Profiheer gewährleistet werden. **mehr >>**

SPÖ-Klubobmann Josef Cap

VERKEHR

VERBESSERUNGEN FÜR RADFAHRER UND BAHNKUNDEN

Verkehrs-Optimierungen: „Fahrrad-Paket“ und bessere Regelung zur Entschädigung bei Unpünktlichkeit der Bahn. **mehr >>**

SPÖ-Verkehrssprecher Anton Heinzl



Wilke

Wilke



MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

NEUERUNGEN BEI PARKAUSWEISEN

Im Verkehrsausschuss wurde eine Verbesserung der Parkausweise für Menschen mit Behinderung beschlossen.

mehr >>

Ulrike Königsberger-Ludwig

SPÖ-Sprecherin für Menschen mit Behinderung

RECHNUNGSHOF

„ZOCKEN“ MIT STEUERGELDERN VERBIETEN

Christine Lapp: „Unverständlich, dass der Rechnungshof keine Einzelprüfung der Finanzgeschäfte in Salzburg durchgeführt hat.“ **mehr >>**

SPÖ-Rechnungshofsprecherin Christine Lapp



Wilke



TOP!

FLOP!



STRACHES BRAUNE FACEBOOK-FREUNDE

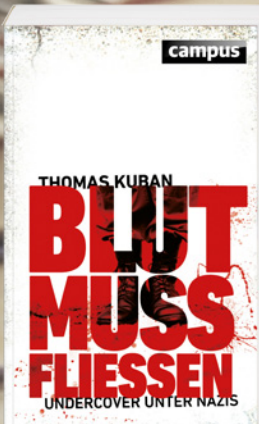
Immer wieder Straches Facebook-Seite. H.C. Straches Provokationen verlaufen immer nach demselben Schema. Wieder einmal kalkuliert er mit rassistischen Verhetzungen. **mehr >>**



84.000 WOLLEN ZUM PROFIHEER

Eine IFES-Studie hat der Panikmache gegen das Berufsheer einen Riegel vorgeschoben: Der Bedarf würde 32-fach übererfüllt werden. **mehr >>**

Buchtipps



JUGEND

BLUT MUSS FLIEßEN. UNDERCOVER UNTER NAZIS.

Thomas Kuban recherchiert seit über 10 Jahren, wo sich sonst nicht viele hintrauen. Er begibt sich mitten hinein in rechtsextreme Jugendkulturen. Er besucht Neonazi-Konzerte und filmt dabei unter Lebensgefahr Hitlergrüße, Schlägereien und die rassistischen und verhetzenden Liedtexte der Bands.

POLITIK

ALTERNATIVEN ZUM KAPITALISMUS

Umso mehr sich die Verschärft umso alternativloser wird der Kapitalismus präsentiert. Ilija Trojanow präsentiert in seinem Sammelband viele Perspektiven und zeigt wie leicht es ist eine andere Welt zu denken.



BRUNO KREISKY FORUM

Dokumentarfilm über Franz Vranitzky

Am Dienstag, 15. Januar, lädt das Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog zu einer Filmpräsentation über das Leben und die Tätigkeiten des Alt-Bundeskanzlers Franz Vranitzky.

Wann? Dienstag, 15. Januar 2013,
18.00 Uhr

Wo? Bruno Kreisky Forum
für internationalen Dialog,
Armbrustergasse 15,
1190 Wien



>> ARTIKEL

Stadt Wien



SILVESTERPFAD WIEN WIRD ZUR PARTYZONE

Zum Jahresabschluss verwandelt sich die Wiener Innenstadt traditionellerweise in eine Partyzone. Von Walzer- bis Discoklänge ist alles dabei.

mehr >>

VOLKSHILFE SPENDENKAMPAGNE „ARMUT MADE IN AUSTRIA“

Seit 1947 kämpft die Volkshilfe gegen Armut. Als eine der größten Hilfsorganisationen Österreichs leistet die Volkshilfe in allen Bundesländern und Regionen rasche Hilfe vor Ort. **mehr >>**



aktuell

➔ **Zur Ausgabe Nr. 31**



**SPÖ setzt Bildungs-Offensive durch:
2018 geht jedes dritte Kind
in eine Ganztagschule**